

**Niederschrift**

**über die 1. Sitzung der Dorfmachergruppe „Tourismus“ im Rahmen des  
Projektes Keitum im Dialog  
am Donnerstag, dem 30. Juni 2016, 18:30 Uhr, im Friesensaal Keitum**

**Es sind anwesend:**

Cornelia Kamp  
Sönke Bussius  
Traute Meyer  
Lena Nissen

**Von der Verwaltung sind anwesend:**

Anna-Lena Homann	Stadtplanerin
Daniela Petersen	Protokollführerin
Imke Schneider	Leitung Stadtplanung

**Tagesordnung**

- 1. Begrüßung und Ablauf**
- 2. Rückblick und Fragen**
- 3. Besprechung der Projektideen**
- 4. Organisatorisches**

## 1. **Begrüßung und Ablauf**

---

Anna-Lena Homann begrüßt die Anwesenden und gibt einen kurzen Überblick anhand der Tagesordnung wie der heutige Abend strukturiert ist.

Sie entschuldigt Herrn Wedell, welcher noch keine genaue Zusage machen konnte, aber versuchen wird den heutigen Termin noch wahrzunehmen.

## 2. **Rückblick und Fragen**

---

Die Teilnehmer stellen sich kurz vor und Frau Cornelia Kamp bedauert, dass bei diesem wichtigen Thema die Beteiligung so gering ist.

Anna-Lena Homann erläutert den bisherigen Prozess und informiert, dass die Firma urbanista jetzt nicht mehr an diesem Projekt beteiligt ist.

Frau Kamp informiert, dass viele der Gäste den Ort mittlerweile zu städtisch finden. Der Ursprung geht mehr und mehr verloren. Sie merkt an, dass es schön wäre, wenn dieses Projekt und die daraus resultierenden Ideen umgesetzt werden würden, da sie bereits in der Vergangenheit an ähnlichen Workshops teilgenommen hat und damals kaum eine oder gar keine Umsetzung stattfand.

## 3. **Besprechung der Projektideen**

---

Frau Homann verliest die einzelnen Unterthemen, welche von der Firma urbanista in der Zukunftszeitung zum Bereich „Tourismus“ zugeordnet wurden.

Folgende Themen stehen unter dem Begriff „Tourismus“:

- Freiraum an der Therme

*„Dieses Stück Keitum muss sich unbedingt verändern. Die Ideen dazu sind vielfältig: vom Abriss der Therme mit anschließender Grünraumgestaltung bis hin zu einem neuen Freibad oder dem Umfunktionieren der Therme in ein Museum. Darüber muss Keitum noch diskutieren. Die Arena könnte zusammen mit der Therme in Szene gesetzt werden, z. B. mit einem Wochenmarkt – Keitum ist der windgeschützte Ort auf Sylt und bietet somit beste Voraussetzungen für eine Bespielung der Arena.“*

- **Dort kickt Keitum**  
*„Einen leerstehenden Betrieb einfach zwischen- oder umnutzen? In Keitum könnte so zum Beispiel ein Vogelkiek oder eine Sternwarte entstehen und zu einem vielfältigen Freizeitangebot für Einheimische wie Touristen beitragen. Hinzu kommt die Idee aus der Dorfmacher-Gruppe „Natur & Küste“ einen Vogelkiek oder einen Sternkiek im Bereich des Schöpfwerks zu installieren.“*
- **Das Tourismusleitbild weiterentwickeln**  
*„Keitum benötigt ein internes Tourismusleitbild zur Orientierung für alle Keitumerinnen und Keitumer. Das Leitbild sollte ortsspezifisches aufgreifen, seine starken Marken halten und daraus neue Trends entwickeln. Einen Titelvorschlag für das neue Leitbild gibt es auch schon: „Grünes Herz mit historischem Dorfcharakter“. Das Ziel: Vorhandenes im Wandel erhalten. So könnte Keitum historisch aber trotzdem jung und modern sein und bleiben.“*
- **Tourismus vernetzt gedacht**  
*„Keitum muss unternehmerfreundlich sein – sei es für die Gastronomie, das Kunsthandwerk oder andere lokale Unternehmen. In diesem Kontext sollte auch darüber nachgedacht werden, ob und wie die Ortsgestaltungssatzung und die Kriterien für erhaltenswerte Gebäude zu lockern wären oder flexiblere Strukturen für die Nutzung von Gebäuden eingeführt werden könnten. Die touristische Infrastruktur könnte räumlich gelenkt werden, so dass aktivere und weniger aktive Zonen in Keitum entstehen und sich dadurch auch ein Ortskern entwickeln kann. Dieser Ortskern kann neben einem gestalteten Grünraum auf dem Thermengrundstück und der Arena der zweite „Hotspot“ in Keitum werden.“*

Die Teilnehmer einigen sich darauf, als erstes ein touristisches Leitbild für den Ort zu erarbeiten, da dieses die Grundlage für eine weitere touristische Entwicklung bilden soll.

### 3.1 Das Tourismusleitbild weiterentwickeln

---

Die Teilnehmer beginnen mit einer Bestandsaufnahme.

Was gibt es bereits in Keitum?

- Gastronomie
- Beherbergung (Hotel, Pensionen,...)
- Geschäfte
- Öffentliche Toiletten
- Kulturstätten (Kunsthandwerk)
- Kirche
- Natur (Kliff, Landschaftsschutzgebiete)
- Ärzte
- Nahversorgung (Edeka, Bäcker,...)
- Öffentlicher Nahverkehr
- Veranstaltungen
- Spielplätze
- Touristische Angebote

Folgende Fragen bzw. Thesen sollen in die Entwicklung einbezogen werden:

- Ziele – Was soll daraus werden?
- Wer soll beteiligt werden?
- Persönlicher/dem Gast zugewandter Tourismus
- Welche Zielgruppe möchten wir ansprechen?
- „Pop up“-Gastronomie/Aktionen
- Wer hat wann wo geöffnet? (vor allem in den Wintermonaten)

Die weiteren Arbeitsschritte werden von der Dorfmacher-Gruppe wie folgt festgelegt:

Die Teilnehmer teilen die Themen auf, so dass in der nächsten Sitzung die Ergebnisse zu den einzelnen Punkten in eine geeignete Karte eingezeichnet werden können.

Herr Sönke Bussius:

- Spielplätze
- Öffentlicher Nahverkehr
- Nahversorgung
- Ärzte
- Natur

Frau Cornelia Kamp

- Gastronomie
- Beherbergung

Frau Traute Meyer

- Geschäfte
- Öffentliche Toiletten

Frau Lena Nissen

- Touristische Angebote
- Veranstaltungen
- Kirche
- Kulturstätten

Die Verwaltung wird eine geeignete Karte zum Eintragen der einzelnen Nutzungen vorbereiten und die touristischen Leitbilder der Gemeinden auf Sylt recherchieren und mitbringen. Sollte es eine Internetpräsenz zu den Leitbildern geben, werden diese als Link im Nachgang an das Protokoll versendet.

#### **4. Organisatorisches**

---

Die Teilnehmer werden darüber informiert, dass das Protokoll in der 27., spätestens jedoch in der 28. Kalenderwoche versendet wird.

Der nächste Sitzungstermin der Gruppe „Tourismus“ wird am 20. Juli 2016 um 18.00 Uhr im Friesensaal stattfinden.

Frau Homann informiert, dass zukünftig alle Termine und Protokolle auf der Internetseite [www.keitum-im-dialog.de](http://www.keitum-im-dialog.de) hinterlegt sind.

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

gez. Anna-Lena Homann

\_\_\_\_\_  
Anna-Lena Homann  
Projektleiterin

gez. Daniela Petersen

\_\_\_\_\_  
Daniela Petersen  
Protokollführerin